

Generalplaner-Ausschreibung Ausbau ARA Glarnerland



Der Abwasserverband Glarnerland (AVG) plant die Sanierung und den Ausbau der Kläranlage Glarnerland zur Erhöhung der Behandlungskapazität von 70'000 auf 90'000 Einwohnergleichwerte (EW) sowie zur Elimination von Mikroverunreinigungen. Als Bauherrenberater unterstützt EBP den Abwasserverband Glarnerland (AVG) bei der Planung und Durchführung der Generalplaner-Ausschreibung.

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Glarnerland wurde in den 1970er Jahren erstellt und seither punktuell saniert und ausgebaut. Aktuell behandelt sie den Grossteil des Abwassers des Kantons Glarus sowie von drei benachbarten St. Galler Gemeinden und stösst an ihre Kapazitätsgrenze von 70'000 EW. Aufgrund der alternden Infrastruktur, des Bevölkerungswachstums im Einzugsgebiet und des Anschlusses verschiedener kleineren ARA muss die Abwasser- und Schlammstrasse der ARA Glarnerland umfassend saniert und auf eine Kapazität von 90'000 EW ausgebaut werden. Gemäss revidierter Gewässerschutzgesetzgebung ist zudem eine Erweiterung der ARA zur Elimination von Mikroverunreinigungen erforderlich.

Als Bauherrenberater unterstützt EBP den Abwasserverband Glarnerland (AVG) bei der Planung und Durchführung der Generalplaner-Ausschreibung für die Sanierung und den Ausbau der ARA. Das Mandat umfasst die Erstellung der Submissionsunterlagen, die Durchführung der Ausschreibung im offenen Verfahren, die Evaluation der Angebote sowie die Unterstützung des AVG beim Abschluss des Generalplanervertrages.

Auftraggeber

Abwasserverband Glarnerland

Fakten

Zeitraum	2015
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Ivo Fölmli
ivo.foelmli@ebp.ch

Reto Bühler
reto.buehler@ebp.ch

Bildquelle: Abwasserverband Glarnerland AVG